

Flaschengarten anlegen



Inhalt:

- Glasgefäß mit Korkverschluss
- Filtersubstrat (Kieselsteine oder Blähton)
- Holzkohle
- Blumenerde
- Moos
- Mini Pflanzen
- Dekor-Steine

Schritt 1:



Stellen Sie das Gefäß schrag und lassen Sie vorsichtig eine Schicht Filtersubstrat (Kiesel oder Blähton) hineinrutschen. Diese Schicht wirkt wie eine Drainage und sorgt dafür, dass keine Staunässe entsteht.

Schritt 2:



Verteilen Sie eine Schicht von ca. 8 cm Blumenerde über Filtersubstrat Holzkohle. Dann graben Sie eine kleine Mulde in die Blumenerde, um dort die Pflanzen hineinzusetzen.

Schritt 3:



Topfen Sie die Pflanzen vorsichtig aus und setzen Sie sie in die Blumenerde.

Schritt 4:



Decken Sie nun den Rest der Erde mit dem Moos ab. Zu große Stücke können dabei auch zerteilt werden.

Schritt 5:



Ordnen Sie die Dekorsteine locker im Gefäß an. Sie können auch weitere Deko-Elemente wie z. B. kleine Äste oder Muscheln verwenden. Achten Sie darauf, die Pflanzen damit nicht zu beschädigen.

Zuletzt wird der Falschengarten mit möglichst kalkarmem Wasser angegossen (Staunässe vermeiden). Deckel drauf und los geht's!

Pflege des Flaschengartens

Der Flaschengarten fühlt sich an einem hellen Fleckchen besonders wohl. Vermeiden Sie aber direktes Sonnenlicht, sonst kommen die Pflanzen ins Schwitzen und können im schlimmsten Fall verbrennen. Weitere Gießvorgänge sind vorerst nicht nötig.

Ist das Pflanzen-Terrarium richtig angelegt, ist keine Pflege notwendig. Es gibt zwei Ausnahmen, in denen doch mal der Deckel angehoben werden sollte:

Ihnen ist aufgefallen, dass an der Innenseite Deines Glasgefäßes langsam Tropfen herunterrinnen? Dann ist das Mini-Biotop zu feucht geraten. Öffnen Sie den Flaschengarten kurzzeitig und lassen Sie die überschüssige Feuchtigkeit raus.

Sie haben kranke, faulende oder abgestorbene Pflanzen entdeckt? Dann öffnen Sie den Flaschengarten kurz und raus damit!